

Kurztitel

Einziehung der Scheidemünzen zu 10 Groschen aus Zink

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 57/1959 aufgehoben durch BGBI. I Nr. 61/2018

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

Art. 1

Inkrafttretensdatum

01.01.1989

Außerkrafttretensdatum

31.12.2018

Index

37/01 Geld- und Währungsrecht

Text

Gemäß § 5 des Scheidemünzengesetzes 1953, BGBI. Nr. 64, werden die Scheidemünzen zu 10 Groschen aus Zink zum 31. Mai 1959 eingezogen. Mit Ablauf des 31. Mai 1959 verlieren diese Scheidemünzen ihre gesetzliche Zahlkraft. Sie werden jedoch bis 31. Oktober 1959 bei allen Kassen des Bundes und der übrigen Gebietskörperschaften sowie ihrer Betriebe und bei der Oesterreichischen Nationalbank noch in Zahlung genommen und umgewechselt.

Die Scheidemünzen zu 10 Groschen aus Aluminium bleiben weiterhin in Umlauf.

Anmerkung

Fassung zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 597/1998

Schlagworte

BGBI. Nr. 64/1953

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2026

Gesetzesnummer

10003908

Dokumentnummer

NOR12043553

alte Dokumentnummer

N3195941945J